Ich war vergnügt am Abend wie am Morgen
Ja damals ging es mir freulich immer gut

4

Sie sorgen stets für mich u. meine Kinder
Sie zogen uns zu guten Menschen auf
Ich sehe euch ihr Ältern nicht mehr wieder
Der liebe Gott nun
zu im hinauf.
Dort werden sie immer ewig
bei im wohnen.
Dort schon sie immer Gottes
Anlitzen
Dort wieder es euch Ältern erst belohnen
Was ihr an eure Kinder gutsgethan

5

Ihr Kinder die ihr noch das Glück
das eure Eltern noch am Leben sein genießt
Seht das ihr ihn das Leben stets versüßt
Seid folgsam wie ein jedes gutes Kind
Und bittet Gott das sie noch lange Leben
Behandelt sie gerecht und liebevoll
Seit euern Eltern immer treuergeben
Dann geht es euch hier u. dort recht wohl

Das Lebewohl

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173/41

Lebet wohl Lebet wohl
Geliebte Freunde
Lebet wohl aufs wiederum sehn
Wen die Hoffnung nicht wär uns bald wieder zu sehn
O wie schwer war es dan Auseinander zu gehn
Lebet wohl Lebet wohl u. s. w.

Das Scheiden

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173/42

1

Wen die Schwalben heimwerths ziehen
Wen die Rossen nicht mehr blühen
Wen der Nachtigall Gesang
Mit der Nachtigall verklangt
Fragt das Herz in bangen Schmerz
Ob ich dich wiederum sehe
Ja Scheiden thut weh u. s. w.

2

Wen die Schwalben südwerts ziehen
Weit hin wo die Zitronen blühen
Wen das Abendroth versinkt
Durch die Wälder blickt
Fragt das Herz

3

Armes Herz was klagest du
Auch du gehst einst zur ruh
Was auf Erden muß vergehen
Gibt es wohl ein Wiedersehn
Fragt das Herz
Glaubs das ich dich wiedersehe
Tut auch heut das Scheiden weh

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV
173/43

Scherzens Lied

1

Wen ich mein Buben nicht sich
Wird mir so schwer
Er schleicht mir allemal ~~zu~~
z langsam daher
Wen ich von weiten sieh
Gibt mir in Herz an Nieh
Wen er so wincken thuat
O daß ist guat

2

Der Mutter der hobi ho
Neulich schon gesogt
Das mich die Liebe zu ihm
Gar a so plogt
Sie sogt du kanst ihm haben
Wegen meiner Heurathsgsam
Wen sie so reden thuat
O daß ist guat

3

Wen ich ein Zeichen gib
Gibt er gleich acht
Er kent sich gleich aus
Und komt auf die Nacht
Neigt übers Blankerl ein
Schlupfl in Kämerlein
Da wird so heiß mein Blut
O daß ist guat

4

Da wird halt plaußt von der
Lustigen zeit
Weil er sie auf die Hochzeit ge
Gar a so freut
Sie tröstet mit seinen Schmerz
Legt mir die Hand auf Herz
Wen er so trösten thut
O daß ist guat